

NABU Gruppe Langd e.V.

Kontaktadresse: Bodo Fritz  
Rathausgasse 28  
35410 Hungen  
Tel.: 06402/9651

Magistrat der Stadt Hungen  
Kaiserstraße 7  
35410 Hungen

den 30.07.21

### **Radwegenetz - Antrag auf Durchführung von 4 Einzelmaßnahmen in Langd/Hof Grass zur Anbindung der östlichen Stadtteile Langd, Rodheim, Rabertshausen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit beantragen wir, die im folgenden dargestellten Maßnahmen (1-4) zur Anbindung der „abgehängten“ östlichen Stadtteile schnellstmöglich mit den, zu beteiligenden Stellen zu planen und umzusetzen. Gleichzeitig fordern wir die Stadt Hungen auf, entsprechende Mittel in den Haushaltsplan 2022 aufzunehmen.

1. Strecke Langd – Hof Grass - 440 m Radweg seitlich der B 457\*
2. Strecke Langd – Hof Grass – Sichere Querung der B 457 f. Radfahrer/Fußgänger\*
3. Strecke Langd – Rodheim – 510 m Radweg am Katzenberg\*
4. Radweg-Anbindung der Ortslage Langd – 210 m Verlängerung Schotterweg\*

\* Detaillierte Darstellung siehe unten und in der Anlage

#### **Radwege = Grundlage für klimafreundlichen Nahverkehr in der „Klimakommune Hungen“**

Für die „Klimakommune Hungen“ muss es zu einer guten Klimaschutz-Politik gehören, dafür zu sorgen, dass alle Stadtteile mit Radwegen vernetzt sind und somit die Chance besteht, Fahrten ohne erhöhtes Sicherheitsrisiko mit dem Rad, anstatt mit dem Auto durchzuführen.

#### **Alle wollen einen Ausbau des Radwegenetzes – Wenn nicht jetzt, wann dann!**

Der **Bürgermeister** sagte in seiner Haushaltsrede 2021 vom 05.11.20: „Daher wird die Planung und Umsetzung der Radwegeanbindung der Ortsteile Langd/Rodheim/Rabertshausen an die Kernstadt Hungen, sowie Anbindung an Hof Grass in Eigenregie der Stadt Hungen erfolgen.“

Eine **Radwege-Kommission der Stadt Hungen** wurde bereits 2018 gegründet.

**Alle, in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien** schreiben in ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2021, dass sie das Radwegenetz ausbauen wollen.

Die **Hungener Bürger**, insbesondere der Ost-Gemeinden fordern seit Jahren eine Radwege-Anbindung und es wurden bereits Demonstrationen hierzu durchgeführt.

Auf **allen politischen Ebenen (Bund, Land Hessen, Kreis Gießen)** wird der Radwege-Ausbau intensiv diskutiert, geplant und es gibt Zuschüsse aus **verschiedene Fördertöpfen**.

Wir von NABU Gruppe Langd e.V. und Naturschutzverein VNULL Langd e.V. sind ebenfalls der Auffassung, dass es völlig unakzeptabel ist, dass eine Radwege-Vernetzung der Hungener Stadteile nicht gegeben ist, und die östlichen Stadtteile trotz seit Jahren anhaltender Diskussionen immer noch nicht an das Radwegenetz angeschlossen sind.

Aufgrund des extrem hohen Risikos für Radfahrer auf der Strecke Langd – Hof Grass und aufgrund des geringen Umfangs der Maßnahmen (ca. 1.200 m Radwegebau!) sind wir der Meinung, dass bei gutem Willen aller Beteiligten eine schnelle Realisierung möglich ist.

## **Die Maßnahmen im Einzelnen**

### **1. Strecke Langd – Hof Grass - 440 m Radweg seitlich der B 457**

#### **Maßnahme: Bau eines Radweges südlich entlang der B 457**

Umsetzung, Teil 1: Gemarkung Langd - 210 m - Radfahrtaugliche Ertüchtigung des vorhandenen Feldweges mit feinkörniger wassergebundener Decke

Umsetzung, Teil 2: Gemarkung Hof Grass - 230 m

Aufkauf eines Streifens (ca. 1.200 qm) von OVAG und Tausch/ Kauf der Ökopunkte

Bau eines Radweges entlang der B 457 in wassergebundener Decke

ggf. Umfahrung des vorhandene Wasserrückhaltebeckens oder Brücke über den Zulauf

Ein Radweg entlang der B 457 sollte auch in einer Wasserschutzzone kein Problem sein.

Begründung: 440 m Radfahren auf der B 457 mit Linksabbiegen ist lebensgefährlich!

Diese Maßnahme hat aufgrund des aktuellen Unfallrisikos allerhöchste Priorität.

Radfahrer, die von Langd nach Hof Grass wollen, müssen heute auf der B 457 fahren. Dies ist hoch riskant und für Familien mit Kindern absolut ungeeignet.

Auf der B 457 links abzubiegen mit Handzeichen ist lebensgefährlich, daher fahren ortskundige Radfahrer erst rechts in den Feldweg, um dann die B 457 zu queren.

Eine Familienradtour von Langd / Rodheim nach Hof Grass zu Spielplatz, Restaurant oder Limes-Museum oder weiter zum Inheidener See ist ohne hohes Risiko nicht möglich. Zum Beispiel zeugen die vielen Autos am Spielplatz von dem Problem.

Auch ohne die Maßnahme von Pkt. 2 / Fahrbahnteiler stellt der 440 m-Radweg eine wesentliche Reduktion des Risikos gegenüber der aktuellen Situation dar.

Begründung für die südliche Variante

Für den Radweg auf der südlichen Seite mit Querung in Verlängerung des Ziegelhütte/Erdkaute-Wegs sprechen folgende Punkte:

- Bestmögliche Einsicht der B 457 zur Querung
  - Weiterfahrt auch nach Steinheim in östlicher Richtung entlang der B 457 möglich
  - Der Feldweg an der B 457 in Langder Gemarkung ist bereits befestigt; kostengünstig
- Sollte, warum auch immer, die südliche Variante nicht umsetzbar sein, so wäre die Variante nördlich der B 457 immer noch deutlich weniger riskant, als das Radfahren auf der B 457.

### **2. Strecke Langd – Hof Grass – Querung der B 457**

#### **Maßnahme: Bau eines Fahrbahnteilers als Querungshilfe an der Einmündung Ziegelhütte-/Erdkaute-Weg; Beschilderung auf der B 457**

Umsetzung: Planung und Umsetzung der Maßnahme mit Hessen Mobil

- Fahrbahnteiler mit der Option, in der Mitte zu stoppen
- Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung (80/70 km/h) von der Abzweigung nach Langd um ca. 400 m
- Beschilderung „Achtung Radfahrer“

Begründung: Auch heute wird die B 457 an dieser Stelle häufig von Radfahrern und Fußgänger überquert. Aus diesem Grund entspricht die immer wieder zitierte Argumentation von Hessen Mobil: „Es gibt keine Querung über die B 457!“ sowieso nicht der Realität. Es gibt Beispiele an der B 457; z.B. zwischen Harb und Nidda, wo eine solche Querung mit Fahrbahnteiler umgesetzt ist, und seit Jahren unfallfrei funktioniert. (siehe Anhang) Diese Maßnahme sollte unbedingt in Kombination mit Pkt. 1. umgesetzt werden, ist jedoch keine Bedingung hierfür. Das Queren der B 457 an der sehr übersichtlichen Stelle am Ziegelhütte-/Erdkaute-Weg ist auch ohne Fahrbahnteiler möglich und wird oft praktiziert, ein Fahrbahnteiler mit entsprechender Beschilderung würde das Risiko deutlich reduzieren.

### **3. Strecke Langd – Rodheim – 510 m Radweg am Katzenberg**

#### **Maßnahme: Bau eines Radweges am Katzenberg**

Umsetzung: Radfahrtaugliche Befestigung des vorhandenen, unbefahrbaren Grasweges entlang des Biebergrabens in wassergebundener Decke

Für diesen, relativ kleinen Eingriff sollte eine geeignete Ausgleichsmaßnahme gefunden werden; ggf. könnte die Aufwertung der Biebergraben-Parzelle am Katzenberg (siehe unten/Antrag NABU Langd) dafür geeignet sein.

Evtl. wäre eine Teilfinanzierung aus dem Budget der Jagdgenossenschaft möglich.

Begründung: Um heute mit dem Rad von Langd nach Rodheim zu fahren, kann man bis zum Katzenberg am Biebergraben entlangfahren. Dann muss man allerdings zur Kreisstraße K 187 ausweichen und durch die sehr unübersichtliche S-Kurve fahren, um dann wieder nach Rodheim einzubiegen. Dies ist ein gefährlicher Umweg, insbesondere für Familien mit Kindern. Durch die Befestigung des vorhandenen, 510 m langen Grasweges ist eine gute Verbindung Rodheim-Langd bzw. von Rodheim über Langd/Ziegelhütte nach Hungen möglich. Mit Antrag v. 15.05.21 an den Magistrat der Stadt Hungen hat NABU Gruppe Langd e.V. diese Maßnahme bereits beantragt, in Verbindung mit der Maßnahme: „Biebergraben am Katzenberg - Aufwertung der Flächen für Biodiversität u. Hochwasserschutz“. (Ihr AZ: bf/kd vom 31.05.21; Ortstermin mit Fr. Ploenes am 29.06.21)

### **4. Radwege-Anbindung der Ortslage Langd – 210 m Verlängerung Schotterweg**

#### **Maßnahme: Bau eines Radweges vom Schotterweg zum Biebergraben-Weg**


Umsetzung: Radfahrtaugliche Befestigung des vorhandenen Grasweges in wassergebundener Decke. Für diesen, relativ kleine Eingriff sollte eine geeignete Ausgleichsmaßnahme gefunden werden. Evtl. wäre eine Teilfinanzierung aus dem Budget der Jagdgenossenschaft möglich.

Begründung: Vom „Dorfzentrum“ am DGH mit Bushaltestelle, Kindergarten, Spielplatz gibt es keine radfahrtaugliche Verbindung zum asphaltierten Weg über Ziegelhütte nach Hungen bzw. zu den zukünftigen Radwegen nach Rodheim, Hof Grass/Inheiden, Steinheim.

Die Befestigung dieses sehr kurzen Teilstücks würde den Lückenschluss von Langd zum Ziegelhüttenweg mit geringem Aufwand herstellen.

Wir bitten um Antwort über die weitere Vorgehensweise und stehen für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
NABU Gruppe Langd e.V. ; Der Vorstand

